

---

# *Inhalt*

Vorwort: Warum ich dieses Buch geschrieben habe .....	7
Danksagung.....	9
<b>1. Eine Krise im Gesundheitswesen .....</b>	<b>11</b>
<b>2. Gewaltfreie Kommunikation – Eine Einführung .....</b>	<b>15</b>
<b>3. Von Dominanz zur Partnerschaft – Wie sich das Gesundheitswesen entwickeln kann.....</b>	<b>29</b>
<b>4. Der Sprachgebrauch von Diagnose, Urteil, Analyse und Etikettierung .....</b>	<b>45</b>
<b>5. Der Wandel von Machtausübung zu Partnerschaft am Beispiel der Psychiatrie .....</b>	<b>67</b>
<b>6. Mitgefühl, Empathie und Ehrlichkeit – Ein Plan zur Verwirklichung von Pflegesystemen, die dem Leben dienen .....</b>	<b>85</b>
Anmerkungen .....	99

<b>Lässt sich Empathie erlernen? Weiterbildungskonzepte für Gewaltfreie Kommunikation in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen, Arztpraxen und mobilen Diensten – <i>Ein Beitrag von Al Weckert</i> .....</b>	<b>101</b>
<b>1. Einleitung .....</b>	<b>103</b>
<b>2. Daten und Fakten zur Wirksamkeit von Empathie .....</b>	<b>105</b>
<b>3. Was sich Führungskräfte und Mitarbeiter wünschen .....</b>	<b>109</b>
<b>4. Ablauf eines Grundlagenworkshops .....</b>	<b>111</b>
<b>5. Organisationsentwicklung mit GFK.....</b>	<b>115</b>
<b>6. Trainingsgruppen aufbauen .....</b>	<b>117</b>
<b>7. Konfliktkosten senken mit Mediation .....</b>	<b>119</b>
<b>8. Das fehlende Puzzleteil .....</b>	<b>121</b>
<b>9. Wenn Sie heute noch anfangen wollen ... ..</b>	<b>123</b>
<b>10. Literaturtipps .....</b>	<b>129</b>
Wie Sie den GFK-Prozess anwenden können .....	131
Einige grundlegende Gefühle, die wir alle haben .....	132
Grundlegende Bedürfnisse, die wir alle teilen .....	132
Über Gewaltfreie Kommunikation .....	134
Über das CNVC.....	135
Über die Autoren .....	137